

# Save The Date

## 67. Deutscher STI-Kongress

29.-31. August 2024  
Fachhochschule Bielefeld



DSTIG



Deutsche STI-Gesellschaft  
Gesellschaft zur Förderung der  
Sexuellen Gesundheit

Alle Infos unter:

[www.dstig.de/fortbildungen](http://www.dstig.de/fortbildungen)

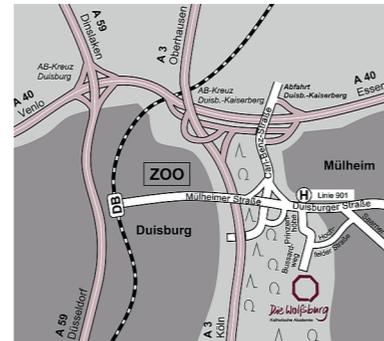
### Veranstaltungsort

Der 13. Fachtag Sexualität & Psyche findet in der Katholischen Akademie Die Wolfsburg in Mülheim an der Ruhr statt.

Die Wolfsburg liegt mitten in einer der größten industriellen Kulturlandschaften Europas. Es umgibt sie ein großes Waldgebiet. Trotz der Nähe zur Natur ist Die Wolfsburg sehr gut zu erreichen. Seit 1960 ist sie die Katholische Akademie des Bistums Essen und Tagungshaus für viele Gastgruppen aus Kirche und Gesellschaft. Die inhaltliche Ausrichtung der Akademiearbeit orientiert sich an gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen.



**Katholische Akademie Die Wolfsburg**  
Falkenweg 6  
45478 Mülheim an der Ruhr



### Anfahrt



Wir danken unseren Sponsor\*innen



**GILEAD**  
(3000€)

**abbvie**  
(2000 €)



(2000 €)

**ViiV  
Healthcare**  
(2000€)



**Diasorin**  
(500€)

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. phil. Armin Bader, Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer, Arne Kayser, M.A., Dr. Anna Storms, Dr. Miriam Basilowski, PD Dr. Adriane Skaletz-Rorowski

### Teilnahmegebühren

Teilnahme	120,00 €
Ehrenamtlich Tätige	50,00 €
Studierende/Auszubildende	20,00 €

### Fragen

Senden Sie uns gerne eine E-Mail mit Ihrem Anliegen an: [fachtag@wir-ruhr.de](mailto:fachtag@wir-ruhr.de) oder rufen Sie uns an unter 0234-509 8923.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich vorab per Online-Anmeldung. Diese finden Sie unter [www.wir-ruhr.de/fachtag](http://www.wir-ruhr.de/fachtag). Die Bezahlung der Teilnahmegebühren erfolgt vorab per Überweisung.

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.die-wolfsburg.de/tagungshaus/unsere-gaestezimmer](http://www.die-wolfsburg.de/tagungshaus/unsere-gaestezimmer)

### Überweisung

Kompetenznetz e.V., Sparkasse Bochum, BLZ: 430 50001, Konto: 30406938, IBAN: DE02 4305 0001 0030 4069 38, BIC: WELADED1BOC, Verwendungszweck: „13. Fachtag“

### Workshops

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für maximal 3 Workshops anmelden können, da jeweils vier parallel angeboten werden. Am Freitag finden parallel WS 1, 2, 3 und 4 statt, am Samstagmittag WS 5, 6, 7 und 8 und am Samstagnachmittag WS 9, 10, 11 und 12.

### Industrie

In den Pausen zwischen den Vorträgen und Workshops des Fachtages wird der Industrie die Möglichkeit geboten, sich zu präsentieren.

Weitere Kooperationspartner:



Deutsche STI-Gesellschaft  
Gesellschaft zur Förderung der  
Sexuellen Gesundheit

**STI  
RUHR**  
Gesellschaft e.V.

**GS:SG**  
Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit

**BZgA**

Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung

# 13. Fachtag SEXUALITÄT & PSYCHE

## AUF DER SUCHE NACH DER WEIBLICHKEIT

Symposium mit Praxis-Workshops  
19./20. Januar 2024  
Katholische Akademie Die Wolfsburg  
Mülheim an der Ruhr



Zertifiziert mit bis  
zu 18 C Punkten

**Die  
Wolfsburg**



Zertifiziert - Certified  
**DAIG** ✓  
Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V.

**WiR**

WALK IN RUHR  
ZENTRUM  
FÜR SEXUELLE  
GESUNDHEIT  
UND MEDIZIN

**Kompetenznetz  
HIV/AIDS**

Katholisches Klinikum Bochum  
St. Josef-Hospital  
St. Elisabeth-Hospital

**UKRUB** UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

„Alles, was ich Ihnen sagen kann, ist, dass ich entdeckte, als ich zu schreiben begann, dass eine Frau - es klingt so einfach, aber ich sollte mich schämen, Ihnen zu sagen, wie lange ich brauchte, das selbst zu entdecken- nicht ein Mann ist. Ihre Erfahrung ist nicht die gleiche. Ihre Traditionen sind anders. Ihre Werte, sowohl in der Kunst wie im Leben, sind ihre eigenen.“ Virginia Woolf

Liebe Kolleg:innen, liebe Interessierte,

an unserem 13. Fachtag Sexualität und Psyche begeben wir uns auf die Suche nach der Weiblichkeit.

Den Begriff der Weiblichkeit zu fassen ist – zu Recht – zu einem Politikum geworden. Während der letzten Jahrhunderte hat ein vermeintlich rein biologisches Geschlechterverständnis vorgeherrscht, das inzwischen überdacht wird. Judith Butler hielt bereits 1990 in ihrem Buch "Gender Trouble" fest, dass das soziale Geschlecht rein performativ ist. Stereotype soziale Eigenschaften werden dem geschlechtlichen Körper zu- und eingeschrieben, woraus die Beobachtung und damit die Überzeugung entsteht, soziale Eigenschaften seien biologisch bedingt. Über Generationen internalisierten wir die Bilder stereotypischer Männlichkeit und Weiblichkeit. Immer lauter werden die Stimmen, die dazu auffordern diese internalisierten Vorstellungen aufzubrechen und zu einem unvoreingenommenen Verständnis von Geschlecht zurückzukehren.

Auf der Suche nach der Weiblichkeit möchten wir biologischen, medizinischen und sozialen Spuren nachgehen. Uns interessieren sowohl die besonderen Lebensphasen biologischer Weiblichkeit wie die diversen hormonellen Prozesse, als auch der Blickwinkel und die Erlebniswelt sozialer Weiblichkeit in Hinblick auf Sexualität, Leben mit STI wie HIV und HCV, Trans\*Weiblichkeit und vieles mehr.

Wir laden dazu ein, gemeinsam Weiblichkeit in all ihren Formen zu erforschen und stärker in den Fokus der praktischen, behandelnden und beratenden Arbeit zu rücken, damit sich Frauen, Flintas\* (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen) und alle weiteren Personen gesehen und verstanden fühlen können in einer Gesellschaft, von der sie oft nicht mitgedacht werden.

A. Bader

A. Kayser

N.H. Brockmeyer

A. Skaletz-Rorowski

M. Basilowski

A. Storms

## Programm Freitag, 19. Januar 2024

13.00-13.10	<b>Begrüßung &amp; Tagungsinformationen</b> PD Dr. Adriane Skaletz-Rorowski Dr. Miriam Basilowski
13.10-14.10	<b>Auf der Suche nach der Weiblichkeit</b> Dr. Daniela Wunderlich
14.10-14.40	<b>Kaffepause mit Industriepräsenz</b>
14.40-15.25	<b>Sexuelle Fantasien von Frauen</b> Ute Gliwa
15.25-16.00	<b>Frauen in der Religion</b> Dr. Aurica Jax
16.00-16.30	<b>Kaffepause mit Industriepräsenz</b>
16.30-18.00	<b>WORKSHOPS (Parallelveranstaltungen)</b>
	<b>Weibliche Lust</b> Maike Roßkamp
	<b>Sexuelle Fantasien von Frauen</b> Ute Gliwa
	<b>Frauen und Religion</b> Dr. Aurica Jax
	<b>HIV und Sexualität der Frau</b> Alexandra Frings, Johanna Verhoven
18.00-18.45	<b>Imbiss-Pause mit Industriepräsenz</b>
18.45-19.45	<b>Podiumsrunde - Weibliche Biographien</b> Moderation: Harriet Langanke
ab 20.00	<b>Get Together</b>

## Zertifizierung

Die Teilnahme am Fachtag wurde von der Deutschen AIDS-Gesellschaft e.V. sowie der Ärztekammer und Psychotherapeutenkammer zertifiziert.

Es können bis zu 18 C-Punkte erworben werden.

## Wissenschaftliches Board

A. Bader, M. Basilowski, N.H. Brockmeyer, A. Storms

A. Kayser, H. Langanke, S. Nagel, A. Potthoff,

J. Signerski, A. Skaletz-Rorowski

## Programm Samstag 20. Januar 2024

8.30-9.00	<b>Eröffnung/Registrierung</b>
9.00-9.15	<b>Grußworte</b> Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer
9.15-10.15	<b>Foucault lacht ... über ‚die Natur des Weibes‘</b> Dr. Dr. Stefan Nagel
10.15-10.50	<b>HIV- und HCV Update, PrEP&amp;Frauen</b> Dr. Anja Potthoff
10.50-11.20	<b>Kaffepause mit Industriepräsenz</b>
11.20-11.50	<b>Sexualität in der Sexarbeit</b> Lydia
11.50-12.20	<b>Strangulatus uteri – vom Bias in der psychiatrischen Diagnostik</b> Dr. Miriam Basilowski
12.20-12.50	<b>Sexualität im Alter</b> Dr. Elke Franzi
12.50-14.00	<b>Imbiss-Pause mit Industriepräsenz</b>
14.00-15.30	<b>WORKSHOPS (Parallelveranstaltungen)</b>
	<b>Sexualität in der Sexarbeit</b> Lydia
	<b>Sexualität im Alter</b> Dr. Elke Franzi
	<b>HIV und Sexualität der Frau</b> Alexandra Frings, Johanna Verhoven
	<b>Weibliche Biographien</b> Birgit Hullermann
15.30-15.50	<b>Pause</b>
15.50-17.20	<b>WORKSHOPS (Parallelveranstaltungen)</b>
	<b>Foucault lacht ... über ‚die Natur des Weibes‘</b> Dr. Dr. Stefan Nagel
	<b>Frauen &amp; die Sexuelle Gesundheit</b> Isabel Mordhorst u.a
	<b>Schutz vor Konversionstherapie (BZgA)</b> Roswitha Piesch, Dr. Johannes Breuer, Christoph Sonnefeld
	<b>trans* Weiblichkeit</b> Isabel Sophie Schneider
17.20-17.45	<b>Abschlussplenum</b>

